

Antrag auf Ausstattung von ungarndeutschen Jugendbegegnungsstätten aus Mitteln des BMI (2021)

Informationen zur Antragsstellung

Ziel des Projekts:

Die Förderung soll zur Erweiterung und Modernisierung der technischen Ausstattung und zur Beschaffung von Requisiten für die Beschäftigungen bzw. Programme in ungarndeutschen Begegnungszentren dienen, die *ausschließlich als Jugendbegegnungsstätte* funktionieren. Ziel der Förderung ist, dass die ungarndeutsche Gemeinschaft über mehr gut ausgestattete Jugendbegegnungsstätten verfügt, die Ort und Möglichkeit für ungarndeutsche Jugendliche aus verschiedenen Ortschaften, Vereinen für eine effektive Zusammenarbeit sichern. Die geplanten Programme in der Jugendbegegnungsstätte sollen mit Kooperationspartnern verwirklicht werden, wodurch ein besseres Verhältnis und regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen Nachbarorten und mit den landesweiten Jugendorganisationen entsteht. In der Begegnungsstätte sollen verschiedene Besprechungen, Workshops, Fortbildungen, Vorlesungen, Freizeitprogramme, etc. für Jugendliche angeboten werden. Wichtig ist hier, dass die Jugendbegegnungsstätte jeden Tag für die Jugendlichen da ist, die örtliche Jugendorganisation kümmert sich um die Programme und die Aufsicht der Besucher. Das innere Aussehen der Jugendbegegnungsstätte soll jugendgerecht sein und die Kreativität und die Zielsetzungen der Jugendlichen vor Ort widerspiegeln. Die ausgestatteten Jugendbegegnungsstätten sollen auch zum eventuellen Empfang von ungarndeutschen Jugendlichen vom ganzen Land dienen.

Inhalt des Projekts:

Es können neue ungarndeutsche Jugendbegegnungsstätten aus BMI-Mitteln im Förderbereich *Jugendarbeit* ausgestattet werden oder bereits bestehende Jugendbegegnungsstätten so ausgestattet werden, dass sie für Nachmittags- und Wochenendbeschäftigungen der örtlichen Jugendlichen und auch für regionale Aktivitäten mehrerer ungarndeutschen Jugendgruppen genutzt werden können. Eine vornehmliche kulturelle Nutzung der Begegnungsstätte kann nicht gefördert werden.

Antragsberechtigt sind:

Örtliche ungarndeutsche Nationalitätenselbstverwaltungen bzw. ungarndeutsche Vereine.

Beantragt werden können:

- Möbel, technische Geräte (mit Ausnahme von Digitalkameras und Videokameras), Computer, Laptops, Tablets, Sport- oder Freizeitgeräte, Gesellschaftsspiele, Dekoration.
- Die maximale Fördersumme beträgt 1.750.000 Ft.

Projektlaufzeit:

1. Oktober – 31. Oktober 2021: Alle Anschaffungen sollen innerhalb eines Monats erfolgen.

Voraussetzungen, Antragstellung:

- Die Leistung von mindestens 10% Eigenanteil ist erforderlich.
(*Beispiel: Gesamtausgaben des Projekts: 1.944.445 Ft (100 %),
Beantragte Förderung: 1.750.000 Ft (90%), Eigenanteil: 194.445 Ft (10%)*)
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular samt tabellarischem Finanzierungsplan.

Der Antrag muss aus folgenden Teilen bestehen:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular:
 - Grundlage der Förderung ist ein gut ausgearbeitetes, konkretes Programm für die Nutzung der Begegnungsstätte für das Jahr 2022. Das Programm soll Ziele und konkrete

Schritte der Verwirklichung dieser Ziele beinhalten. Eine Zusammenarbeit mit ungarndeutschen Jugendorganisationen der Region ist erwünscht.

- Die beantragten Ausstattungsgegenstände sollen dem Programm der Jugendbegegnungsstätte entsprechen.
 - Vor Antragstellung ist zu prüfen, ob ein Interesse bei den ungarndeutschen Jugendorganisationen in der Region und eventuell den landesweiten Jugendorganisationen (GJU, VUK, Landesrat Jugendsektion) vorhanden ist. Dies ist zu dokumentieren und im Antrag darzustellen. (Kooperationsvereinbarungen sind abzuschließen.)
 - Die Betriebskosten sind von dem Verein / der NSV (oder der kommunalen Selbstverwaltung) zu tragen. Eine Erklärung, wer die Betriebskosten (Internetkosten, Telefonkosten, Heizung etc.) trägt, ist dem Antrag beizufügen.
 - Es ist anzugeben, ob die Räumlichkeit, in der sich die Begegnungsstätte befindet, das Eigentum des Antragstellers darstellt. Sollte das nicht der Fall sein, ist der Entwurf einer Nutzungsvereinbarung (oder eines Mietvertrages) beizufügen, in dem sichergestellt wird, dass die auszustattende Begegnungsstätte für mindestens 10 Jahre als ungarndeutsche Jugendbegegnungsstätte genutzt werden kann.
- Kostenplan über die Finanzierung des Projekts.
 - Dem Antrag sind drei Kostenvoranschläge (mit stichwortartiger deutscher Übersetzung) für alle beantragten Gegenstände sowie eine tabellarische Übersicht der eingeholten Angebote beizufügen (Angebotsvergleich). Wir weisen darauf hin, dass das kostengünstigste Angebot gewählt werden muss.

Das Antragsformular, den Kostenplan und den Angebotsvergleich finden Sie auf der Webseite der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen www.ldu.hu > Förderungen > BMI > Ausschreibungen (http://ldu.hu/menu/63/gallery/show_gallery/82).

Sonstige Voraussetzungen, Hinweise:

- Handgeschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden.
- Unvollständige oder verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.
- Die einzureichenden Unterlagen sollen einfach nur zusammengeheftet werden. (Bitte keine Mappen, Schnellhefter usw. verwenden, alles muss später eingescannt werden!)

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Geschäftsstelle der LdU, an Herrn Károly Radóczy (+36 30/609-6369, radoczykaroly@ldu.hu) wenden.

**Der vollständige Antrag ist in einem Originalexemplar
in deutscher Sprache bis zum
31. Mai 2021
(Eingang der Bewerbung!)
bei dem zuständigen Regionalbüro einzureichen!**

***Alle Unterlagen müssen auch elektronisch (eingescannt) eingeschickt werden!
Die Tabellen brauchen wir auch als Excel-Datei!***